Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Ruchheim	30.09.2024	öffentlich

**Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Kindergartensituation der städtischen Kindertageseinrichtung in Ruchheim**

Vorlage Nr.: 20240337

Stellungnahme der Verwaltung

- 1.) Wie hat sich die Situation zwischenzeitlich verändert?
Können die Ruchheimer Eltern von einer höheren Personaldichte für das Kindergartenjahr 2024/25 ausgehen?

Keine gravierende Veränderung. Aktuell 5 PE vakant, davon eine Langzeiterkrankung. Von einer Entspannung der Situation kann nicht ausgegangen werden.

- 2.) Angesichts des bevorstehenden Zuzugs von Familien mit Kindern in die GAG-Wohnungen im Erfurter Ring zeichnet sich eine deutliche Erhöhung des Bedarfs an Kindergartenplätzen ab. Besteht die Möglichkeit das Betreuungsangebot in der Städtischen Kindertageseinrichtung von drei Gruppen wieder auf die ursprünglichen fünf Gruppen zu erhöhen?

Fragen können erst beantwortet werden, wenn der Bedarf an Kita-Plätzen konkretisiert ist.

- 3.) Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung ergriffen, um pädagogisches Personal für die städtische Kindertageseinrichtung zu akquirieren?

Informationen können der Präsentation „Fachkräftekampagne“ aus dem Jugendhilfeausschuss am 19.09.2024 entnommen werden.

- 4.) Welche Ergebnisse hat die Prüfung des Tarifrechts des Bereichs Personal und Organisation ergeben, um die Arbeitgeberattraktivität zu erhöhen?

Erzieher*innen:

Erzieher*innen werden grundsätzlich nach Entgeltgruppe S 8a TVöD vergütet. Eine Eingruppierung in Entgeltgruppe S 8b TVöD kann erfolgen, wenn besonders schwierige fachliche Tätigkeiten ausgeübt werden. Bereits heute gibt es bei der Stadt solche Stellen und entsprechend eingruppierte Erzieher*innen. Ziel ist es, im Einvernehmen mit dem Landesjugendamt zwecks Personalkostenerstattung, weitere solche Stellen bei der Stadt zu schaffen, damit mehr Erzieher*innen von der höheren Eingruppierung profitieren können.

Kinderpfleger*innen:

Kinderpflegerinnen mit entsprechender Qualifikation können von nun an von Entgeltgruppe S 3 nach Entgeltgruppe S 4 TVöD höhergruppiert werden. Von dieser Möglichkeit profitieren aktuell 18 Personen.

Duale Ausbildung Erzieher*innen:

Die dual Auszubildenden werden grundsätzlich nach Entgeltgruppe S 2 TVöD vergütet. Inzwischen kann die Vergütung nach Entgeltgruppe S 3 TVöD erfolgen, wenn die Auszubildenden davor Kinderpfleger*innen oder Sozialassistent*innen waren. Aus diesem Grunde sind auch zusätzliche Stellen für den Dualen Ausbildungsgang im Stellenplan 2025 geplant.

Hauswirtschaftskräfte:

Die Stellen wurden neu bewertet. Die neue Bewertung hat die Entgeltgruppe 2Ü TVöD ergeben. Die betroffenen Mitarbeiter*innen erhalten rückwirkend bis zur Stellenplangenehmigung 2025 die Differenzzulage zwischen Entgeltgruppen 2 und 2 Ü TVöD.